

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher und Publikationsorgan der Zentral-Krankenkassen und Sterbefälle der Schuhmacher und verwandten Berufszweigen

Nummer 15

Rürnberg, den 7. April 1926

40. Jahrgang

Der internationale Warenmarkt.

Widerne Probleme des internationalen Handels.

Wider dieses Thema sprach der frühere Handelsrat, Professor Dr. S. S. in einem Vortrag am 1. April 1926 in der Zentral-Krankenkasse in Nürnberg. Die zentrale der Weltwirtschaft lag vor dem Kriege bekanntlich in Europa, heute hat sie sich in Amerika verlagert, denn fast ganz Europa ist dahin verfallen. Europa ist arm geworden, Amerika reich. Die Weltwirtschaft ist eine Verflechtung zum Zwecke der gegenseitigen Versorgung.

Ausgehend von der künftigen Fortentwicklung des internationalen Handels, der sich letzten 120 Jahren dem Werte nach etwa um das Dreifache gesteigert hat, sieht der Redner vor, daß ein merkliches Ansteigen der Weltwirtschaft für die Nationen gegenüber dem Auslande noch nach der Kriegszeit zu erwarten ist. Der ganze Anstieg aber über das Ausmaß hinaus, das dem Werte nach wahrscheinlich nicht so groß wie der Wert, der durch die Abnahme der Warenpreise im Jahre 1925 erreicht wurde, wird durch die Abnahme der Warenpreise im Jahre 1925 erreicht.

den Handelskammerkongress, die Vorbereitungen zur zweiten Weltwirtschaftskonferenz von Gené, die Generalversammlung, die den internationalen Güterverkehr, endlich macht sich jetzt auch ein Zolltarif der Güter darin bemerkbar, daß das eine Zoll von anderen bessere Zeiten für den nationalen und internationalen Handel einleitet. Der Weltmarkt haben sich im allgemeinen zusehender mehr zu internationalen Märkten gebildet und Europa muß verstanden, auch seine eigene Organisation fortzuführen. Deutschland muß diese Fortbildung noch mehr tatkräftig fördern im Weltmarkt. So können sich bei anderen den Warenpreisen gebildet, so besteht noch für Deutschland die Hoffnung, daß das Schmelzwerk über den Warenmarkt, das zu überwinden gerade der Weltmarkt besteht ist. Die Nationalökonomie führt anfangs zu Arbeitsfortschritten, auf die Dauer aber zur Zerstörung der Weltwirtschaft im Innern und zu erhöhter Arbeitslosigkeit im Weltmarkt. Der Weltmarkt kann durch den Weltmarkt wieder der Weltmarkt werden für die Aufhebung seiner industriellen Defizite.

Waren eine Vergrößerung ihrer Einführer-
fähigkeit. In Deutschland ist dies vor allem auf Rechnung der letzten Einfuhrsteigerung von 92 Millionen Mark auf 131 Millionen Mark zu setzen, mit welcher die Ausfuhrsteigerung von 66 Millionen auf 88 Millionen nicht Schritt hielt. Auch in der Schweiz hat die Steigerung der Einfuhr eine Verkleinerung der Ausfuhr bewirkt. Die Einfuhrüberschüsse betragen im vorberührenden Jahre 11 Millionen mehr infolge ihrer höheren Einfuhrwerte, während im Jahre 1925 ein Defizit von 11 Millionen vorlag. In Frankreich hat die Einfuhr im Jahre 1925 um 14 Millionen mehr zugenommen, während die Ausfuhr um 11 Millionen weniger zugenommen ist. In England hat die Einfuhr im Jahre 1925 um 11 Millionen mehr zugenommen, während die Ausfuhr um 11 Millionen weniger zugenommen ist.

Der Weltmarkt im Jahre 1925.

Die Bewegung des Außenhandels in den verschiedenen europäischen Ländern zeigt Befriedigung bei den Einfuhrwerten bei den Einfuhrwerten. Die Einfuhrwerte sind in einer Reihe von Ländern im Vergleich mit dem Jahre 1924 im allgemeinen zugenommen. In Deutschland hat die Einfuhr im Jahre 1925 um 14 Millionen mehr zugenommen, während die Ausfuhr um 11 Millionen weniger zugenommen ist. In Frankreich hat die Einfuhr im Jahre 1925 um 14 Millionen mehr zugenommen, während die Ausfuhr um 11 Millionen weniger zugenommen ist. In England hat die Einfuhr im Jahre 1925 um 11 Millionen mehr zugenommen, während die Ausfuhr um 11 Millionen weniger zugenommen ist.

Der Welt-Wanderungskongress in London.

Die Vorbereitungen für den vom 18. bis 21. Mai in London abgehaltenen Welt-Wanderungskongress des I. C. W. T. sind im allgemeinen sehr lebhaft. Die vorbereitenden Arbeiten sind im allgemeinen sehr lebhaft. Die vorbereitenden Arbeiten sind im allgemeinen sehr lebhaft. Die vorbereitenden Arbeiten sind im allgemeinen sehr lebhaft. Die vorbereitenden Arbeiten sind im allgemeinen sehr lebhaft.

Widerne Probleme des internationalen Handels.

Wider dieses Thema sprach der frühere Handelsrat, Professor Dr. S. S. in einem Vortrag am 1. April 1926 in der Zentral-Krankenkasse in Nürnberg. Die zentrale der Weltwirtschaft lag vor dem Kriege bekanntlich in Europa, heute hat sie sich in Amerika verlagert, denn fast ganz Europa ist dahin verfallen. Europa ist arm geworden, Amerika reich. Die Weltwirtschaft ist eine Verflechtung zum Zwecke der gegenseitigen Versorgung.

Widerne Probleme des internationalen Handels.

Wider dieses Thema sprach der frühere Handelsrat, Professor Dr. S. S. in einem Vortrag am 1. April 1926 in der Zentral-Krankenkasse in Nürnberg. Die zentrale der Weltwirtschaft lag vor dem Kriege bekanntlich in Europa, heute hat sie sich in Amerika verlagert, denn fast ganz Europa ist dahin verfallen. Europa ist arm geworden, Amerika reich. Die Weltwirtschaft ist eine Verflechtung zum Zwecke der gegenseitigen Versorgung.

Widerne Probleme des internationalen Handels.

Wider dieses Thema sprach der frühere Handelsrat, Professor Dr. S. S. in einem Vortrag am 1. April 1926 in der Zentral-Krankenkasse in Nürnberg. Die zentrale der Weltwirtschaft lag vor dem Kriege bekanntlich in Europa, heute hat sie sich in Amerika verlagert, denn fast ganz Europa ist dahin verfallen. Europa ist arm geworden, Amerika reich. Die Weltwirtschaft ist eine Verflechtung zum Zwecke der gegenseitigen Versorgung.

Widerne Probleme des internationalen Handels.

Wider dieses Thema sprach der frühere Handelsrat, Professor Dr. S. S. in einem Vortrag am 1. April 1926 in der Zentral-Krankenkasse in Nürnberg. Die zentrale der Weltwirtschaft lag vor dem Kriege bekanntlich in Europa, heute hat sie sich in Amerika verlagert, denn fast ganz Europa ist dahin verfallen. Europa ist arm geworden, Amerika reich. Die Weltwirtschaft ist eine Verflechtung zum Zwecke der gegenseitigen Versorgung.

Seite 12

Wirtschaften in die Zahl der Aufnahmestellen (Wirtschaften) ...

Wirtschaften im Ausland. In Österreich sind die Zahl der ...

Arbeitszeitabkommen.

Die Arbeitsminister von Deutschland, England, Frankreich, Italien ...

Die Artikel II in befristeten worden, daß die Arbeitsstunden die ...

benötigte Arbeitsstunden in die Höchstzahl der Überstunden ein ...

Geht die offizielle Vereinbarung der Arbeitgeber überlassen für ...

Lehrstühle für Arbeitsrecht

fordert eine Eingabe, die die deutschen Gewerkschaften an die ...

Die unterrichtenden Spitzenorganisationen stellen hiermit ...

Die erlauchten, dieser Artgenossen erhobte Aufmerksamkeit zu ...

Wurfpreise und Wurfwucher.

Die „Kühler“ Reichsregierung hatte in der zweiten Hälfte ...

gehoben. Die Engrospreise für Wurfwaren sind infolge der ...

Die soziale Not als Ursache der Verbrechen.

Sehr spät veröffentlicht hat Statistisches Reichamt die Kriminal ...

Table with 2 columns: Crime type and number of cases. Includes categories like Diebstahl, Betrug, etc.

Verantwortlich an diesen Dissen ist die Steigerung der Verbrechen ...

Unternehmer-Theorien.

Der Lohn als der einzige beweisbare „Leistungsmaß“ ...

einigen Staaten, die auch abseits von dem Völkerbunde stehen, ...

Englands Wirtschaftskrise.

Englands Wirtschaft ist kaum noch mehr, als es von einer ...

die Zolllast, daß viele Länder, vor allem die englischen Kolonien, ...

Die englische Unternehmerrufen ist dem Arbeiterstand ...

einigen Mittelteilen der Situation dort zu werden. Der Unter ...

Die organisierte Arbeiterkraft und die Gewerkschaften ...



